

Willkommen >

Neueste Nachrichten >

Safety Culture Ladder >

Vorfalluntersuchung >

Im Fokus >

Links >



Partners in safety

Newsletter contractors TenneT

Willkommen

Der Januar 2018 war ein kalter Monat und unheimlich viele hat die Grippe erwischt. Das ist auch der Grund weshalb diese Ausgabe etwas später erscheint als geplant. Wir hoffen, dass dennoch jeder gut und sicher in das Jahr gestartet ist.

Was wird uns 2018 bringen? Weiterhin streben wir null Unfälle an! Unsere derzeitige Sicherheitsvision endet in diesem Jahr, es ist also Zeit für eine neue. Die ersten Entwürfe werden im Moment aufs Papier gebracht. Es hat sich auch gezeigt, dass wir mehr Zeit benötigen, um unser Ziel von einem LTIF unter 1 im Jahr 2018 zu erreichen. Unsere Geschäftsführung hat deshalb beschlossen, die Zeitspanne, für die unsere Sicherheitsvision gültig ist, um zwei Jahre zu verlängern. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Wir wollen in diesem Jahr den Dialog mit unseren „Partners in Safety“ verstärken. Im letzten Quartal haben wir zwei TenneT Contractor Foren in Hoofddorp (NL) und in Düsseldorf (D) sowie

einen Supplier Day in Duiven (NL) organisiert. Und wir haben eine erste Version einer Online Safety Community Plattform entwickelt, um auf unserer Webseite aktiver mit Ihnen über Vorfälle und Erfahrungen kommunizieren zu können. Zudem nimmt eine aktive Zusammenarbeit auf europäischem Niveau immer mehr Gestalt an. Im März fand die vierte HSE-Konferenz für europäische Übertragungsnetzbetreiber statt, die dieses Mal von Statnett organisiert wurde, unserem norwegischen Kollegen. Mit den acht anwesenden Übertragungsnetzbetreibern haben wir Kenntnisse ausgetauscht und in Arbeitsgruppen Sicherheitsthemen festgelegt, die wir gemeinsam ausarbeiten werden. Eines dieser Themen ist die Anwendung der Safety Culture Ladder. Kurzum, es gibt genug Initiativen, die in der nächsten Zeit gestartet werden!



Oscar van Aagten



Erfolgreiches TenneT Contractor Forum

Mehr lesen



SCL-Audit bei TenneT in vollem Gange!

Mehr lesen



Safety Leadership

Mehr lesen



Fluxpower erhält erste SAQ+ Erklärung

Mehr lesen

Willkommen >

Neueste Nachrichten >

Safety Culture Ladder >

Vorfalluntersuchung >

Im Fokus >

Links >

Neueste Nachrichten

TenneT strebt null Unfälle an - auch nach 2018

Erläuterung der Geschäftsführung von TenneT

Sicherheit ist ein hohes Gut. Als Unternehmen sind wir uns Tag für Tag der Gefahren bewusst, die unsere Aktivitäten mit sich bringen. In all unseren Arbeitsbereichen streben wir dennoch ein hohes Ziel an: „zero harm“, also keinerlei Schaden und keine Unfälle. 2014 haben wir unser Bestreben nach maximaler Sicherheit in unserer „Safety Vision 2018“ festgehalten. TenneT konzentriert sich hiernach auf drei Pfeiler: Safety Leadership, One TenneT Standard und Contractor Management. Doch wenn wir unser Ziel betrachten, nämlich LTIF unter 1 im Jahr 2018 für TenneT-Mitarbeiter und Auftragnehmer, so stellen wir fest, dass wir dafür einfach länger benötigen. Es braucht seine Zeit, die Sicherheitskultur bei unseren Auftragnehmern und auch bei uns nachhaltig und langfristig zu wandeln. Daher haben wir beschlossen, dieses Ziel von LTIF unter 1 auf das Jahr 2020 zu verschieben. Darüber hinaus suchen wir nach weiteren proaktiven Sicherheitsindikatoren. Bei der Sicherheit geht es letztlich nicht um Zahlen, sondern um Menschen.

Gemeinsame Strategien

Wir verwenden die Kennzahl des LTIF als quantitatives Ziel. Der LTIF repräsentiert die Anzahl der Unfälle pro Million Arbeitsstunden, TenneT und Auftragnehmer zusammen. Für 2017 wurde auf der Grundlage von Vorfällen bei TenneT und bei Auftragnehmern 2,5 als gemeinsamer Wert errechnet. Zudem dauert die Entwicklung eines langfristigen Sicherheitsbewusstseins bei unseren Auftragnehmern länger als innerhalb unseres eigenen

Unternehmens. Dies kann viele Gründe haben: flachere Hierarchien bei TenneT, kürzere Wege, schnell umsetzbare Initiativen für mehr Sicherheit. Wir wollen uns daher mehr Zeit nehmen, mit unseren Auftragnehmern gemeinsam Strategien zu erarbeiten und umzusetzen und an realistischen Sicherheitszielen arbeiten.



Safety Culture Ladder; für Auftragnehmer und TenneT

Für ein erhöhtes Sicherheitsbewusstsein und eine stärkere Sicherheitskultur setzt TenneT unter anderem die Safety Culture Ladder (SCL) ein. Das tun wir nicht nur für unser eigenes Unternehmen; wir möchten auch, dass Sie als unser Auftragnehmer die Safety Culture Ladder verinnerlichen und anwenden. Einen maximalen Arbeitsschutz für Mitarbeiter und ein entsprechendes Bewusstsein zu schaffen, dies kann man nur gemeinsam erreichen: TenneT und alle beauftragten und beteiligten Unternehmen. Um diesen Gedanken zu verankern, ist die Zertifizierung der Safety Culture Ladder auch ein Kriterium für unsere Lieferanten und wurde integriert im Einkaufsprozess.

„Partners in safety“

Wir widmen der Sicherheit viel Aufmerksamkeit und werden dies auch weiterhin tun! Wir arbeiten mit vielen Auftragnehmern gut zusammen und möchten diese positive Entwicklung weiterverfolgen und erweitern. Wir brauchen einander.



Willkommen Neueste Nachrichten Safety Culture Ladder Vorfalluntersuchung Im Fokus Links 

TenneT Safety Award 2018

Im Oktober wird TenneT zum dritten Mal den TenneT Safety Award für Auftragnehmer verleihen. Die Auszeichnung wird demjenigen verliehen, der im vergangenen Jahr die beste Initiative zum Thema Sicherheit ergriffen hat. Unter der besten Initiative verstehen wir, dass der Auftragnehmer nachweislich zu mindestens einem der folgenden Kriterien beigetragen hat:

1. Nachweisbarer Beitrag zu TenneTs Sicherheitskultur
2. Technische Anwendung, die die Sicherheit bei TenneT steigert
3. Prozessoptimierung, die die Sicherheit bei TenneT erhöht
4. Nachweisbare Mittel zur Vermeidung von Unfällen

Sicherheit ist ein zentraler Wert für TenneT und deshalb wollen wir Unternehmen unter Vertrag nehmen, die bezüglich Sicherheit keine Kompromisse machen. Wir suchen Auftragnehmer, die Sicherheit genauso ernst nehmen wie wir und die die höchsten Sicherheitsnormen anwenden, wenn sie ihre Arbeit ausführen. Mit dem TenneT Safety Award belohnen wir die Initiativen, die unsere tägliche Arbeit sicherer machen.

Verfahren und Jury

Alle Eingaben werden von einer Kommission untersucht, die aus Sicherheitsexperten von TenneT besteht. Sie werden eine engere Auswahl treffen, die wiederum von TenneTs Senior Managern aus den On- und Offshore-Bereichen beurteilt wird. Im letzten Schritt berät die Kommission die Jury, die dann den endgültigen Sieger auswählt. Die Jury besteht aus Mitgliedern der Geschäftsführung von TenneT und einem externen Sicherheitsexperten.

Mini-Symposium

Der Safety Award wird bei einem Mini-Symposium verliehen, das im Oktober 2018 stattfindet. Die Top-10-Auftragnehmer mit den

besten Initiativen zum Thema Sicherheit werden zu diesem Symposium eingeladen. Neben der Preisverleihung können die Teilnehmer ihr Wissen austauschen und ihre „Best Practices“ teilen.

Anmeldung

Das Anmeldeformular für den TenneT Safety Award 2018 ist dieser Sommer verfügbar. In unserem nächsten Newsletter werden Sie mehr über den Award erfahren.

Gemeinschaftliche Zugangseinweisung TenneT und Liander

Sicherheit stellt für TenneT einen wichtigen Wert dar. Deshalb gelten an unseren Standorten spezielle Vorschriften sowohl für den Zutritt als auch für die Arbeit.

Für den Zugang zu einer gemeinsamen Station von TenneT und Liander musste bisher bei TenneT eine Zugangseinweisung erfolgen und bei Liander wurde eine vergleichbare Einweisung durchgeführt. Diese ist für Mitarbeiter und Besucher verpflichtend und gilt auch für Mitarbeiter mit einer Anweisung.

In der Zugangseinweisung geht es um unsere Sicherheitsbestimmungen, jeder muss vor Zutritt in die Station daran teilgenommen haben.

Das Zertifikat ist dann ein Jahr gültig und ist zugleich mit einem Teilnahmenachweis versehen, der abgetrennt werden kann (wenn



vorhanden kann dieser in den Sicherheitspass eingeklebt werden). Das Zertifikat muss bei Betreten des Standorts dem TenneT- oder Liander-Stellvertreter vorgezeigt werden.

Willkommen >

Neueste Nachrichten >

Safety Culture Ladder >

Vorfalluntersuchung >

Im Fokus >

Links >

HSE-Konferenz für europäische Übertragungsnetzbetreiber

Am 14. und 15. März fand die vierte HSE-Konferenz für die europäischen Übertragungsnetzbetreiber in Oslo, Norwegen, statt. Die Konferenz wurde von dem norwegischen ÜNB Statnett organisiert. Auf dieser Konferenz waren die HSE-Manager der Übertragungsnetzbetreiber aus Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, der Schweiz und Portugal anwesend. Es ging darum, Kenntnisse über das Thema Sicherheit auszutauschen und gemeinschaftlich Schwerpunkte festzulegen, die weiter ausgearbeitet werden müssen. Dies sind unter anderem proaktive Sicherheitsindikatoren und eine starke Sicherheitskultur, in der die Safety Culture Ladder Zertifizierung einen wesentlichen Beitrag leisten kann. So gestalten wir eine Sicherheitsgemeinschaft auf europäischem ÜNB-Niveau!



NEN News

Kongress über Arbeitsschutz

Guido Fricke, Senior Manager Corporate Procurement bei TenneT, war am Ende Januar 2018 Hauptreferent auf dem NEN-Kongress zum Arbeitsschutz. NEN ist das niederländische Normungsinstitut (NEN), das die Zertifikate für die Safety Culture Ladder erteilt. Diese Messmethode für Sicherheitsbewusstsein wurde zudem auf einem Informationsstand dargestellt. Mehr Informationen über diesen Kongress lesen Sie [hier](#).

Der Safety Summit

Die Safety Culture Ladder steht auch auf dem Programm beim „The Safety Summit“ am 25. April 2018 in Schelle, Belgien. Dies ist

ein Kongress rund um das Thema nachhaltige Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Einer der Workshops behandelt konkret: „Die Safety Culture Ladder, Anreiz für Verbesserung?“.

SAQ+

Am 23. Januar 2018 wurde die erste Erklärung für den ‘Self Assessment Questionnaire+’ (SAQ+), Stufe 3 von Hanneke de Vries, Direktorin des Nederlands Certificatie Instituut (NCI) an Frans van Hofwegen überreicht, dem Direktor von Fluxpower B.V. In der Rubrik „Im Fokus“ lesen Sie ein Interview mit Katja Kramer, QHSE-Beraterin Fluxpower.



Willkommen >

Neueste Nachrichten >

Safety Culture Ladder >

Vorfalluntersuchung >

Im Fokus >

Links >

Erfolgreiches TenneT Contractor Forum 2018

Am 31. Januar 2018 waren über 100 Geschäftsführer unserer größten internationalen Auftragnehmer und Offshore-Partner beim TenneT Contractor Forum 2018 in Hoofddorp (NL) zu Gast. Eine Woche später fand für unsere nationalen niederländischen und deutschen Auftragnehmer das zweite Forum in Düsseldorf statt. Es ging vor allem darum, Wissen und Ideen über (technische) Herausforderungen der Zukunft hinsichtlich Sicherheit, Nachhaltigkeit und Innovation auszutauschen – und dies vor dem Hintergrund eines sich stets wandelnden Energiemarktes.

Zukunftsvision

Der Tag wurde mit einer Präsentation über die Zukunftsvision von TenneT eröffnet. Der „North Sea Wind Power Hub“ – eine Art Energie-Verteilkreuz in der Nordsee – ist ein gutes Beispiel wie sich TenneT auf den sich wandelnden Energiebereich vorbereitet. Anschließend hatte Siem Bruijns, der neue Senior Manager für Corporate Safety & Security, das Wort. Er sprach über Sicherheit und die Safety Culture Ladder als Messinstrument des

Sicherheitsbewusstseins in unserer eigenen Organisation und bei unseren Auftragnehmern.

Persönliche Führungsrolle

Anschließend fand eine Podiumsdiskussion mit Geschäftsführern und Senior Managern von TenneT, Jop Groeneweg (Professor der TU Delft) und einem unserer Auftragnehmer statt. Die persönliche Führungsrolle als wichtiges Element bei der Sicherheit ist zentral, waren sich die Gesprächspartner in Hoofddorp einig. Wenn gewissenhaft, qualifiziert und stringent geführt wird, folgt Sicherheit automatisch - war eine der Schlussfolgerungen.

In Düsseldorf ging es bei der Podiumsdiskussion vor allem um die Frage, welche Verantwortlichkeit TenneT und ihre Auftragnehmer beim Thema Sicherheit haben. Es waren sich alle darin einig, dass sowohl TenneT als auch die Auftragnehmer dabei eine proaktive Rolle einnehmen müssen.

Nach Abschluss des Programms hatte jeder die Möglichkeit, im Foyer eine kleine Ausstellung zu besuchen. Hier waren Stände



Willkommen >

Neueste Nachrichten >

Safety Culture Ladder >

Vorfalluntersuchung >

Im Fokus >

Links >



des North Sea Wind Power Hubs, CSR & Innovation, Safety by Contractor Management und die mobile Version der TenneT Virtual Vision vertreten.

Safety Community Plattform

Das TenneT Contractor Forum bot eine gute Gelegenheit, um Erfahrungen und Ideen mit unseren Auftragnehmern zu teilen. Wir finden es wichtig, dies kontinuierlich und nicht nur bei Zusammenkünften fortzuführen. Um uns dies gegenseitig zu erleichtern, hat TenneT eine Online-Safety Community Plattform eingerichtet, auf der wir Wissen austauschen können und über Sicherheit diskutieren können. Denn als „partners in safety“ können wir ständig voneinander lernen!

Auf der Plattform finden Sie alle Präsentationen des TenneT Contractor Forums und eine Übersicht über die Ideen, die während des Mittagessens gesammelt wurden. Auf der Plattform befinden sich auch Informationen über die Safety Culture Ladder, Sicherheitsleistung und Statistiken.

Zugang zur Safety Community Plattform fordern Sie [hier](#) an.

Neuer Senior Manager Corporate Safety and Security

Ich freue mich, mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Siem Bruijns und ich bin seit Januar Senior Manager Corporate Safety & Security bei TenneT. Einige von Ihnen habe ich bereits auf den TenneT Contractor Foren kennengelernt. Obwohl ich neu in dieser Position bin, bin ich nicht neu bei TenneT. Vor elf Jahren habe ich als Senior Manager System Operations angefangen, zunächst in den Niederlanden und 2013 und 2014 in Deutschland. In den vergangenen drei Jahren war ich Managing Director von TSCNET in München, einer Dienstleistungsfirma für europäische Übertragungsnetzbetreiber.

Ich bin wirklich sehr beeindruckt von der Entwicklung, die TenneT und die meisten ihrer Auftragnehmer in den letzten Jahren hinsichtlich ihres Sicherheitsbewusstseins gemacht haben. Wir sind mitten in dem Prozess, eine wirklich sichere Arbeitsumgebung für unsere Leute zu schaffen und es gibt immer noch viel zu tun, aber ich bin davon überzeugt, dass wir dies gemeinsam schaffen können. Die Anwendung der Safety Culture Ladder ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Prozesses, aber natürlich ist für sicheres Arbeiten noch mehr notwendig. Deshalb freue ich mich darauf, mit Ihnen und all meinen Kollegen von TenneT zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass all unsere Mitarbeiter jeden Tag sicher nach Hause gehen.



Willkommen >

Neueste Nachrichten >

Safety Culture Ladder >

Update für die Einführung der
Safety Culture LadderErläuterung SCL-Pilotprojekt
bei TenneTSafety Culture Ladder Audit
bei TenneT in vollem Gange!

Vorfalluntersuchung >

Im Fokus >

Links >

Update für die Einführung der Safety Culture Ladder bei TenneT Auftragnehmern

Die Implementierung der Safety Culture Ladder bei unseren Auftragnehmern kommt gut voran: 66 Prozent unserer Auftragnehmer, die an den Workshops teilgenommen haben, haben inzwischen mit der Implementierung begonnen; 19 Auftragnehmer sind bereits zertifiziert. Mit Matthäi und Spie-SAG sind inzwischen auch die ersten beiden deutschen Auftragnehmer zertifiziert und Fluxpower hat die erste SAQ+-Erklärung erhalten. Und auch die restlichen 34 Prozent begleiten wir gern bei der Implementierung.



Zusätzliche Workshops

Darüber hinaus organisieren wir zusätzliche Workshops, um neu unter Vertrag genommene Unternehmen und den, denen ein Workshopbesuch noch nicht möglich war, mit den notwendigen Informationen zu versehen. Die Bedeutung der Messmethode SCL wurde auch während der TenneT Contractor Foren in Hoofddorp und Düsseldorf und dem „Supplier day for National Categories“ in Duiven besonders hervorgehoben.

Neue Auftragnehmer

Natürlich starten auch laufend neue Ausschreibungen, bei denen sich zum Zuge gekommene Auftragnehmer vertraglich verpflichten, das SCL innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens zu implementieren. Auf diese Weise beziehen wir direkt neue Auftragnehmer in unsere Bemühungen um eine verbesserte Sicherheitskultur ein. Das SCL-Team hat in der Zwischenzeit auch mit der Integration von SCL in der Vorgehensweise der TenneT-Kategorie Einkäufer und bei bereits geschlossenen Verträgen begonnen.

Wie bereits erwähnt, planen wir, das SCL-Zertifikat ab Anfang 2019 für neue Ausschreibungen „verpflichtend“ zu machen. Dieser Beschluss wird pro Kategorie sorgfältig gefasst und unseren Auftragnehmern anschließend bekannt gegeben.

Verbesserungsvorschläge

Die Audits (SAQ+) kommen gut in Gang und viele Vertragsparteien haben inzwischen Auditdienste bei einem Zertifizierungsinstitut ihrer Wahl gebucht. Etliche Auftragnehmer haben TenneT dazu Feedback erteilt. Dies führte zu einigen Verbesserungsvorschlägen bei NEN für die Anpassung des SCL-Handbuchs. Diese beziehen sich auf den Mindestinhalt des Auditberichts, die Gestaltung der 13 Wochen bei Messfehlern, eine transparente Qualitätsbeurteilung der Zertifizierungsinstitute, die inhaltlichen Auditaktivitäten bei einfacheren Versionen von SAQ / SAQ+ und eine reduzierte Prüfung bei Unternehmen ≤ 65 Mitarbeitern. Die Vorschläge liegen nun dem Sachverständigenausschuss von NEN zur Bewertung vor. Änderungen werden auf der NEN-Webseite, aber auch in diesem Sicherheitsnewsletter mitgeteilt.



Willkommen >

Neueste Nachrichten >

Safety Culture Ladder >

Update für die Einführung der
Safety Culture LadderErläuterung SCL-Pilotprojekt
bei TenneTSafety Culture Ladder Audit
bei TenneT in vollem Gange!

Vorfalluntersuchung >

Im Fokus >

Links >

Erläuterung SCL-Pilotprojekt bei TenneT

Es tauchen immer noch einige Fragen über das von TenneT durchgeführte SCL-Pilotprojekt auf; deshalb noch ein kurzer Überblick. Zu Beginn der Einführung von SCL bei TenneT-Auftragnehmern hat TenneT NEN einige Vorschläge gemacht, um das SCL-Handbuch anzupassen. Das SCL-Handbuch beschreibt Auflagen, die im Zertifizierungsplan festgelegt sind.

Die Vorschläge betreffen zwei Themen:

- Lockerung des Auditzeitplans: das Handbuch schreibt jedes Jahr ein vollständiges Audit vor; der Vorschlag lautet, nur in den Jahren 1 und 4 ein volles Audit durchführen zu lassen und in den Jahren 2 und 3 kleine Nachfolgeaudits.
- Reduziertere Versionen von SCL: Neben der vollständigen SCL-Zertifizierung kann auch ein SAQ oder SAQ+ gewählt werden.

Handbuch

TenneT führt auf Anfrage von NEN ein Pilotprojekt zu den oben genannten Themen durch. Wohlgermerkt benutzen andere Auftraggeber das Original-Handbuch und die darin getroffenen Festlegungen so lange, bis die Erfahrungen aus dem TenneT-Pilotprojekt geprüft und in das Handbuch integriert sind. Ende 2018 wird das Pilotprojekt evaluiert. Beschlüsse, welche Verbesserungsvorschläge ins Handbuch eingear-

beitet werden, werden zusammen mit den Ausschüssen der Sachverständigen und Interessengruppen gefasst.

Auditumfang

Worin besteht nun der große Unterschied zwischen SCL, SAQ+ und SAQ? Da man Sicherheitskultur nicht ein bisschen oder nur mit einigen Themen durchführen kann, gibt es keine Unterschiede, was den Inhalt betrifft. Die Auflagen für alle drei Maßnahmen sind darum identisch und gesondert im Zertifizierungszeitplan festgelegt. Der Unterschied liegt vielmehr im Umfang des Audits. Der Aufwand für ein Audit hängt für SCL und SAQ+ von der Anzahl der Mitarbeiter ab, wie im Handbuch festgelegt. Der Umfang des Audits bei SAQ+ beträgt 40 Prozent des SCL-Audits, für SAQ ist der Aufwand für ein Audit auf einen Manntag festgelegt. Das Nachfolgeaudit für ein SCL ist ein 40-Prozent-Erfahrungsaudit, für SAQ+ / SAQ sind das 0,5 Manntage. Bei der SCL-Prüfung wird ein Audit über

alle Bereiche durchgeführt: alle sechs Unternehmensfelder, alle 18 Kennzeichen und alle relevanten Bestandteile des Unternehmens. Erreicht das Unternehmen ein positives Ergebnis wird das Zertifikat erteilt.

Bei SAQ+ / SAQ wird nur ein Teilaudit durchgeführt und es dementsprechend auch anders bezeichnet, nämlich als ein Assessment. Wird bei einem Assessment ein positives Ergebnis erzielt, wird eine Erklärung ausgestellt. Diese Bezeichnungen wurden absichtlich voneinander abgegrenzt. Bei einem SCL-Audit stellt ein Auditteam ein positives Ergebnis fest, bei einem SAQ+ / SAQ-Assessment geht es mehr um einen Eindruck vom Sicherheitsniveau, auf dem gearbeitet wird.

Oben genannte Themen sind von NEN festgelegt und auf der NEN-Webseite veröffentlicht, unter der Spalte "pilot". Falls der obenstehende Text in Hinblick auf die Veröffentlichungen auf der NEN-Webseite Fragen aufwirft, gilt die NEN-Webseite.

Willkommen >

Neueste Nachrichten >

Safety Culture Ladder >

Update für die Einführung der
Safety Culture Ladder

Erläuterung SCL-Pilotprojekt
bei TenneT

Safety Culture Ladder Audit
bei TenneT in vollem Gange!

Vorfalluntersuchung >

Im Fokus >

Links >

Safety Culture Ladder Audit bei TenneT in vollem Gange!

Am 5. März ist das Audit für die Zertifizierung auf Safety Culture Ladder SCL Niveau 3 begonnen.

Das Audit bei TenneT dauert bis zum 20. April und umfasst 13 Audittage, sowohl in den Niederlanden als auch in Deutschland.

Die Auditoren besuchten Büros in Deutschland und in den Niederlanden, der Schwerpunkt aber lag auf dem Besuch von Baustellen und Stationen.

Die ersten Rückmeldungen von den Besuchen waren positiv und wir sind gespannt auf die Auswertung und das Ergebnis. So oder so setzen wir auf Sicherheit: Jeder Mitarbeiter soll sich auf eine sichere Arbeitsumgebung verlassen können, um am Ende eines Arbeitstages gesund zu seiner Familie und Freunden zurückzukehren.



Willkommen >

Neueste Nachrichten >

Safety Culture Ladder >

Vorfalluntersuchung >

Unfall mit Hebebühne

Safety Leadership

Im Fokus >

Links >

Unfall mit Hebebühne

Beschreibung des Vorfalls

Bei einem anderen deutschen Netzbetreiber hat sich ein schwerer Unfall mit einer Hebebühne des Typs Teupen Leo36T ereignet. Der Arbeitskorb ist in einer Höhe von sechs Metern abgeknickt. Beide in dem Arbeitskorb anwesenden Personen waren gesichert. Das Geländer, an dem sie festgemacht waren, ist jedoch durch die dynamischen Kräfte aufgebrochen. Dadurch sind die Personen von dem abgeknickten Arbeitskorb auf den Boden gefallen. Glücklicherweise haben sie nur Prellungen erlitten.

Ursachen

Als Ursache konnte eine vollständig abgerissene Schweißnaht von der Aluminium-Flanschplatte (Anschlusspunkt des bewegenden Arms vom Arbeitskorb) vor dem letzten Ausfahren festgestellt werden. Der Arbeitskorb hing nach dem Abreißen nur noch an den Hydraulikschläuchen.

Untersuchung des Unfalls

Die Analyse der Unfallursache läuft noch. Die verantwortliche Fachorganisation hat die relevanten Bestandteile der Hebebühne an das „Institut für Arbeitsschutz der

Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung“ übertragen. Die Ergebnisse werden im Laufe des Jahres 2018 erwartet.

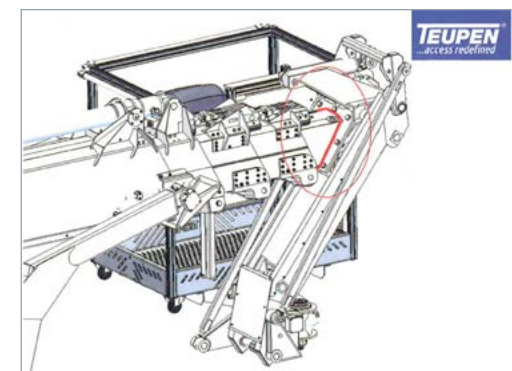
Vorsichtsmaßnahmen

Der Fabrikant Teupen hat inzwischen eine technische Mitteilung verschickt, in der notwendige Maßnahmen zur Kontrolle der Hebebühnen beschrieben sind. In dieser Anweisung ist auch die genaue Stelle angegeben, an der der Schaden an der Hebebühne aufgetreten ist.

Die Sichtprüfung soll sich auf mögliche Risse in der Schweißnaht rund um das kleinste Profil mit der Flanschplatte für die Befestigung des 180° - Arbeitskorbars beziehen (siehe Abbildung - rot gekennzeichnet).

Wenn die Sichtprüfung nichts über den Zustand der Schweißnaht aussagt, muss die Farbe auf den Schweißnähten mit einem Lösungsmittel entfernt werden (das mechanische Entfernen von der Schicht ist NICHT erlaubt). Anschließend muss die Schweißnaht mit einer Farbeindringungsprüfung (PT-Test) kontrolliert werden. Falls bei der Sichtprüfung oder der Farbeindringungsprüfung Risse zu erkennen

sind, nehmen Sie Kontakt mit dem technischen Dienst der Firma Teupen auf, um notwendige Maßnahmen abzustimmen; Telefon +49 2562/8161 300, E-Mail: service@teupen.com.



Hinweis zu kontrollierende Schweißnaht



Willkommen >

Neueste Nachrichten >

Safety Culture Ladder >

Vorfalluntersuchung >

Unfall mit Hebebühne

Safety Leadership

Im Fokus >

Links >

Safety Leadership

Unsere Arbeit und unsere Arbeitsplätze gemeinsam sicherer zu machen, ist ein wichtiger Bestandteil unserer Sicherheitsvision 2018. Dabei konzentrieren wir uns oft darauf, was schief gelaufen ist und welche Verbesserungsmaßnahmen wir gemeinsamtreffen können. Mindestens genauso wichtig ist es, Wissen und Erfahrungen auszutauschen.



TenneT ist nicht das einzige Unternehmen, das Sicherheit so ernst nimmt. Auch Ihr Unternehmen sammelt sehr wahrscheinlich Erfahrungen mit einer sich wandelnden Unternehmenskultur hin zu einem proaktiven Sicherheitsbewusstsein - sei es angeregt zum Beispiel durch die Einführung der Safety Culture Ladder. Auch haben wir bei Gesprächen mit verschiedenen Auftragnehmern festgestellt, dass viele Übereinstimmungen wir auf unseren „Sicherheits-Reisen“ sehen.

Kompliment

Viele Lieferanten haben ebenso wie TenneT erkannt, dass Safety Leadership kein Hexenwerk ist. Es bedeutet Interesse an Kollegen zu zeigen und Empfehlungen

für einen sicheren Arbeitsplatz tatsächlich anzugehen und nicht aufzuschieben. Es heißt auch, Arbeitsumstände von Kollegen zu hinterfragen und sich zu trauen, Missstände anzusprechen. Dafür muss eine sozial sichere Kultur geschaffen

werden und das geht nur, wenn das Management diesem Thema deutliche Aufmerksamkeit schenkt, indem es Kollegen bewusst den Spielraum ermöglicht, sich intensiv damit zu beschäftigen.



Willkommen >

Neueste Nachrichten >

Safety Culture Ladder >

Vorfalluntersuchung >

Im Fokus >

Links >

Fluxpower erhält erste SAQ+ Erklärung

Fluxpower ist der erste niederländische Auftragnehmer, der ein Safety Culture Ladder Zertifikat in Form einer SAQ+ Erklärung Niveau 3 erhalten hat. Am 23. Januar 2018 bekam der Geschäftsführer von Fluxpower, Frans van Hofwegen, die offizielle Erklärung von Hanneke de Vries, Direktorin des Nederlandse Certificatie Instituut (NCI) überreicht.

Katja Kramer, QHSE-Beraterin bei Fluxpower, war an der Implementierung der Safety Culture Ladder innerhalb des Betriebs von Beginn an eng beteiligt. Sie erzählt, was der feierlichen Aushändigung alles vorausgegangen ist.

Wie wichtig ist Sicherheit für Fluxpower?

„Fluxpower bietet Dienstleistungen auf dem Gebiet von Umsetzung, Instandhaltung und Erneuerung von Hochspannungseinrichtungen an. Bereits seit der Gründung von Fluxpower im Jahre 2013 arbeiten wir für TenneT. Wir stellen Bauleiter, technische Spezialisten, Techniker, Sicherheitsexperten, tägliche und fachtechnische Aufsicht bei Instandhaltungsaufgaben, Neubau und Renovierungsprojekten zur Verfügung. Sicherheit ist einer unserer wichtigsten Kernwerte. Wir sind uns dessen bewusst, dass unsere Mitarbeiter aufgrund ihres

technischen Know-hows eingesetzt werden, aber wir finden es zudem sehr wichtig, dass sie auch in Punkto Sicherheit den hohen Anforderungen von TenneT entsprechen. Unsere Mitarbeiter sind bei ihrer täglichen Arbeit nicht nur für ihre eigene Sicherheit verantwortlich, sondern auch für die von Kollegen in ihrer direkten Umgebung.“

Wie wird das in die Praxis umgesetzt?

„Monatlich gibt es bei uns eine verpflichtende Arbeitsbesprechung für alle unsere Mitarbeiter, bei der Sicherheit ein fester Tagesordnungspunkt ist. Mitarbeiter bekommen die Gelegenheit, Wissen und Erfahrungen auszutauschen und mögliche gefährliche Situationen zu besprechen. Darüber hinaus führen unsere Mitarbeiter in der Fläche ein Logbuch. Darin können sie außer den erledigten Tätigkeiten auch Dinge notieren, die sicherheitsrelevant sind. Als QHSE-Beraterin bespreche ich



diese und überlege, ob und welche verbesserungswürdigen Punkte angegangen werden müssen. Ich bin außerdem regelmäßig auf Arbeitsbesuchen und führe Arbeitsplatzinspektionen durch.“

Was war der Anlass, um die SCL zu implementieren?

„Als TenneT 2016 damit begann, die Safety Culture Ladder einzuführen, haben wir



Willkommen >

Neueste Nachrichten >

Safety Culture Ladder >

Vorfalluntersuchung >

Im Fokus >

Links >

einer Präsentation beigewohnt. Es war für uns eine interessante Erkenntnis, dass die Werte der Safety Culture Ladder mit denen von Fluxpower übereinstimmen.

Wir waren gleich ganz begeistert und haben damit unmittelbar angefangen.”

Welche Schritte haben Sie unternommen?

„Zuerst haben wir bei AdviSafe einen Kurs absolviert, um ein Gefühl für die Anforderungen und Kriterien der Safety Culture Ladder zu bekommen und bestimmen zu können, auf welcher Stufe wir auf der Sicherheitstreppe standen. Unter Begleitung eines Beraters haben wir eine Selbsteinschätzung vorgenommen, die Stufe 3 erbrachte. Anschließend haben wir in einer Arbeitsbesprechung eine Präsentation über die SCL gehalten, wonach ein Teil unserer Mitarbeiter auch

eine Selbsteinschätzung ausgefüllt hat. Auch hier kristallisierte sich die Stufe 3 heraus.”

Gibt es noch verbesserungswürdige Punkte?

„Natürlich gibt es immer wieder Dinge, die verbessert werden können. Zum Beispiel waren einige Formulare, die Sicherheit betreffen, für unsere Mitarbeiter einfach schlecht zu finden. Das ist etwas, was wir sehr leicht verändern konnten.

Wir haben auch unser Unfallregistrierungssystem erweitert, um mehr Meldungen aufnehmen zu können. Fluxpower arbeitet mit einer Anzahl fest engagierter Freiberufler. Um sicher zu gehen, dass sich auch ihr Sicherheitsbewusstsein auf einem hohen Niveau bewegt, bieten wir seit einigen Monaten unsere Toolbox-Meetings über ein Onlinesystem an, sodass jeder

Zugang zu allen Informationen hat. Zudem können Freiberufler auch an den Sicherheitsschulungen teilnehmen, die wir für unsere eigenen Mitarbeiter organisieren.”

Ist Ihr Ziel mit SAQ+ erreicht?

„Wir sind natürlich sehr froh und stolz, dass wir in kurzer Zeit die SAQ+ Erklärung bekommen haben. Die dritte Stufe auf der Safety Culture Ladder ist für uns jedoch nicht das Ende der Fahnenstange. Wir haben den Ehrgeiz, innerhalb von zwei Jahren die Stufe 4 zu erreichen. Sicherheit ist und bleibt immer von höchster Wichtigkeit innerhalb unseres Unternehmens.”



Willkommen >

Neueste Nachrichten >

Safety Culture Ladder >

Vorfalluntersuchung >

Im Fokus >

Links >

Links

Life-Saving Rules

<https://www.tennet.eu/de/unternehmen/safety-bei-tennet/life-saving-rules/>

Safety Culture Ladder

<https://www.tennet.eu/de/unternehmen/safety-bei-tennet/safety-culture-ladder/>

Sicherheit bei TenneT

<https://www.tennet.eu/de/unternehmen/safety-bei-tennet/safety-bei-tennet/>

Contractor Management

<https://www.tennet.eu/de/unternehmen/safety-bei-tennet/contractor-management/>